



REFERENZ

Anwesen Südliche Ringstraße 34

Fassade, Sockelbereich
2017-2018

Das Ziel der Restaurierung war der Substanzerhalt unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes. Um eine nachhaltige Wirkung der durchgeführten Maßnahmen zu erlangen, wurden Schadensursachen weitest möglich entfernt bzw. reduziert.

Maßnahmen

- Heißdampfreinigung
- Rotationswirbelstrahlverfahren
- Kompressen zur Salzreduzierung
- Sandsteinfestigung
- Rissicherung
- Schalensicherung
- Vernadelung
- Entfernen von Altergänzungen
- Ergänzungen
- Fugensanierung
- Entfernen von Kleinteilen
- Metallkonservierung
- Neuteile
- Vierungen
- Balustrade Abbau und Versetzen
- Putzaustausch
- Statische Sicherung
- Retusche

Ort

Schwabach

Datierung

1896

Auftraggeber

Elisabeth Menzler

Architekt

Ingenieurbüro Trafektum

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2017-2018

Material

Granit, Putz, Sandstein, Ziegel



Entfernung der abdichtenden Beschichtung am Sockel mit Hilfe des Rotationswirbelstrahlverfahrens.



Fläche am Sockel nach Abnahme der Beschichtung.



Der stark zurückgewitterte und salzbelastete Sockel, angrenzend an die Eingangstreppe, wurde zurückgearbeitet und mit neuem Steinmaterial aus Friedewalder Sandstein ersetzt.



Sockel im Bereich der Treppe nach Einbau der Neuteile: Die abschließende Verfugung steht noch aus.



Abbau der Balkonbrüstung, Einbau von Neuteilen, statische Sicherung nach Vorgabe von IB Trafektum.



Versatz eines Neuteils an der Brüstung des Balkons. Der Stein musste für die statische Sicherung des angrenzenden Bestandes mehrfach ausgenommen werden.



Korrodiertes Fahnenhalter. Das auf der Verblechung aufliegende Bandeisen weist deutlichen Substanz- und Stabilitätsverlust auf.



Fertiggestellter Bereich; der Fahnenhalter wurde konserviert und neu beschichtet.



Aufschiefernder Sandstein: In Vorbereitung der Rissinjektion wurde die Oberfläche bereits vorgeätzt.



Die Risse wurden mit einem besonders fließfähigen Mörtel verfüllt. Anschließend konnten die Fehlstellen mit Steinersatzmörtel ergänzt werden.



Balkonundersicht nach Sicherung / Erneuerung der Unterkonstruktion. In Vorbereitung des Neuperputzes wurde die Fläche mit Ziegelgewebe versehen.



Balkonundersicht nach Auftrag des Kalkputzes, vor dem abschließenden Anstrich.

